



# Demokratie.werkstatt

## Aktuell

online

Mitmachen • Mitbestimmen • Mitgestalten

Nr. 389

Donnerstag, 8. Mai 2025



## Das österreichische Parlament

Wo Gedanken Politik werden

# Das Parlament und die Demokratie

Adriano (12), Leyla (13), Jozef (12), Ogi (12) und Zeynep (13)



**In diesem Artikel lernt ihr über das Parlament in Österreich und darüber, wie Wahlen funktionieren.**

Demokratie ist eine Form von Politik, bei der das Volk bestimmen darf. Jede Stimme ist bei einer Abstimmung gleich viel wert! Wenn der Präsident wählt, zählt seine Stimme genauso viel wie die eines anderen Erwachsenen. In einer Demokratie hat man auch Rechte: zum Beispiel dürfen wir nicht geschlagen werden. Wir haben das Recht auf eine:n Anwalt:in, der:die uns vertritt, wenn es notwendig ist, und wir haben das Recht auf Essen und Trinken. Das Gegenteil einer Demokratie ist eine Diktatur – hier herrscht eine Person/Gruppe für sich selbst und über das Volk, nicht für das Volk.



Im Parlament werden auch Reden gehalten.



Im Parlament gibt es zwei Kammern. In der einen sind 183 Abgeordnete (Nationalrat) und in der anderen 60 Mitglieder (Bundesrat). Gemeinsam beschließen sie die Gesetze von Österreich. Diese Menschen sind von uns gewählt!

Wir wählen eine Partei und diese Partei schickt Mitglieder in den Nationalrat. In Österreich ist es so: Man darf ab 16 wählen, und nur, wenn man österreichische:r Staatsbürger:in ist. Wir finden es cool, dass man in Österreich schon ab 16 bei allen Wahlen wählen darf. Das ist in der EU nur in Österreich und Malta so. Wir finden Demokratie viel besser, als wenn es zum Beispiel einen König gäbe, der über alles bestimmt. Wir finden Demokratie toll, weil wir Sachen selbst entscheiden können. Selbst entscheiden ist uns wichtig. Dazu müssen wir unsere Meinung frei mit anderen teilen können, damit wir gemeinsam Entscheidungen treffen können.

## Wo wir mitbestimmen wollen...



# Das Parlament aus jugendlicher Sicht

Theodora (12), Lara (12), Zamzam (12), Denislava (13), Leonora (13), Sofiia (13), Jinan (14) und Mariia (12)



## Wir beschäftigen uns mit Demokratie und dem Parlament.

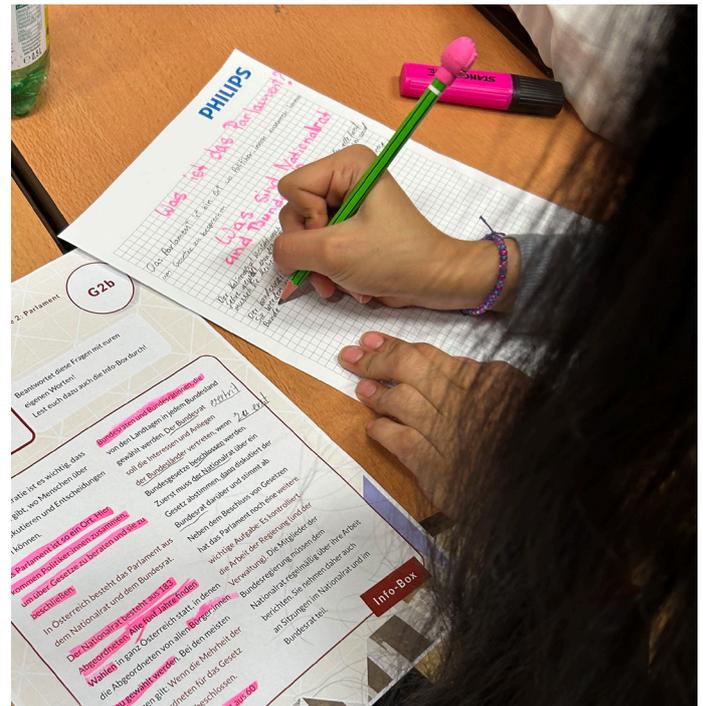
In einer Demokratie entscheidet nicht nur eine Person, sondern die ganze Gemeinschaft. Also alle Leute, die im Land wohnen, entscheiden gemeinsam. Das heißt, man muss über wichtige Themen gemeinsam reden. Das kann man im Parlament machen. Das Parlament ist ein Ort, wo Politiker:innen Gesetze besprechen. Es besteht aus zwei Gruppen. Der Nationalrat und der Bundesrat beschließen gemeinsam Gesetze. Der Nationalrat besteht aus 183 Abgeordneten. Sie werden alle 5 Jahre von den Bürgern und Bürgerinnen gewählt. Wenn ein Gesetz beschlossen wird, muss die Mehrheit dafür stimmen. Der Bundesrat hat 60 Mitglieder. Sie werden nicht direkt, sondern von den Landtagen gewählt. Er vertritt die Bundesländer.



Pallas Athene steht vor dem Parlament.

Bevor ein Gesetz im Parlament gemacht wird, kommt es in den Ausschuss. Ein Ausschuss ist eine kleinere Gruppe von Politikern und Politikerinnen, die im Parlament arbeiten. Sie kennen sich gut mit einem Thema aus. Im Ausschuss wird ein Gesetz vorbereitet. Wenn man miteinander redet, geht das leichter, wenn es eine kleinere Gruppe ist. Es ist wichtig, nicht durcheinander zu sprechen, deshalb gibt es eine Person, die den Ausschuss leitet. Es ist hilfreich, viele Ideen zu hören, daher sitzen im Ausschuss Personen aus allen Parteien.

Das Parlament ist der Ort, wo viele Gesetze entstanden sind. Ohne Regeln würde unsere Gesellschaft kaputtgehen und es gäbe Durcheinander und wir würden in Schwierigkeiten geraten. Es ist wichtig, dass alle ein Recht haben



mitzureden, denn das war nicht immer so. Wenn nicht alle mitentscheiden können, herrscht keine Gerechtigkeit.



Politiker:innen halten im Parlament Reden über Gesetze.

# Ein Land ohne Chaos durch Gesetze

Sali (11), Mladen (14), Uros (12) und Tristan (11)



**Wir haben uns heute mit Gesetzen beschäftigt, wie die entstehen und warum die wichtig sind.**

Gesetze werden im Parlament gemacht und diese werden von Politikern und Politikerinnen beschlossen. Die sitzen im Nationalrat und im Bundesrat.

Der Weg, wie ein Gesetz entsteht, ist lang. Hier eine kurze Zusammenfassung: Zuerst muss man für ein neues Gesetz Ideen sammeln, dann wird das Gesetz in Parlament genauer besprochen. Im Nationalrat bzw. im Bundesrat wird abgestimmt und dadurch gemeinsam entschieden. Zum Abschluss muss ein Gesetz noch unter-

## **Wer kann Gesetze vorschlagen?**

In Österreich gibt es 4 Gruppen: Regierung, Nationalrat, Bundesrat und Volk (Bürger:innen).

## **Wie erfahren wir von neuen Gesetzen?**

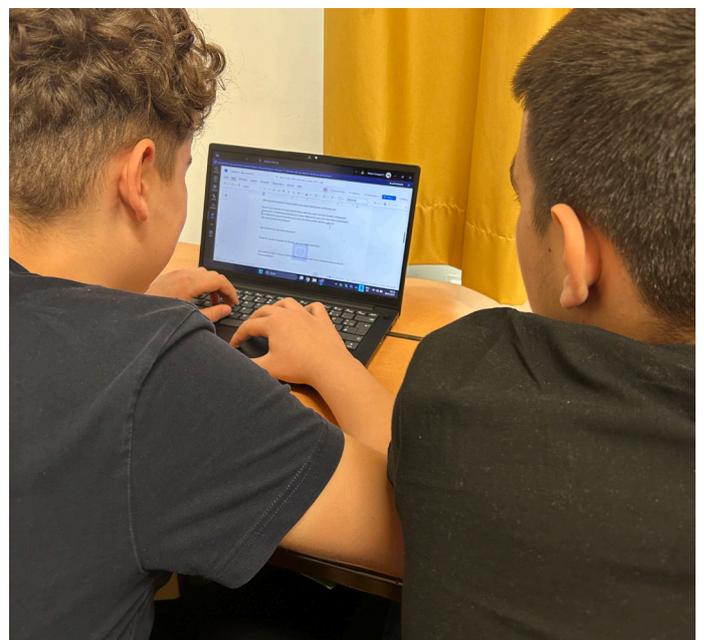
Über die Medien, z. B.: Zeitungen, Fernsehen, Internet, Radio, etc. Das ist wichtig, weil wir auch von Gesetzen erfahren müssen, damit wir uns daran halten können.

geschrieben werden, damit es gilt, z. B. vom Bundespräsidenten.

Einige wichtige Gesetze, die so beschlossen worden sind und an die wir uns täglich halten müssen, sind diese: Bei Ampeln warten (also Verkehrsregeln), in die Schule kommen und auch pünktlich zur Schule kommen (also Schulunterrichtsgesetze), und noch viele mehr.



Verkehrsregeln sind wichtige Gesetze!





# Impressum

**Eigentümerin, Herausgeberin, Verlegerin, Herstellerin:**  
Parlamentsdirektion

**Grundlegende Blattrichtung:** Erziehung zum  
Demokratiebewusstsein.

**Online Werkstatt Parlament**

Die in dieser Zeitung wiedergegebenen Inhalte geben die persönliche Meinung der Teilnehmerinnen und Teilnehmer des Workshops wieder.

Bildrechte: © Parlamentsdirektion, soweit nicht anders vermerkt.

[www.demokratiewerkstatt.at](http://www.demokratiewerkstatt.at)



**Parlament  
Österreich**

2C, MS Redtenbachergasse, Redtenbachergasse 79,  
1170 Wien

